

**„Das Thema Tempelhof“ informiert,
Newsletter vom 10.07.2009**

Kostensteigerungen beim BBI von 300 Millionen Euro.

Ist der Artenreichtum des Flughafengeländes in Gefahr? Die Flughafenwiesen wurden Anfang Juli, innerhalb der Brutperiode diverser Vogelarten, abgemäht.

Werte Leser unseres Newsletters,

vor ein paar Tagen wurde die Finalisierung der Finanzierung des BBI geradezu euphorisch gefeiert. Immerhin - nach 1000 Tagen Bauarbeiten ist es dann auch Zeit geworden. Das genannte Zahlenwerk sollte u.E. genau bewertet werden. Ebenfalls einen genauen Blick sollte man auf den aktuellen ökologischen Zustand des Flughafengeländes werfen. Hat sich der ökologische Status durch die Flughafenschließung verbessert oder eher verschlechtert?

BBI-Finanzierung:

En passant – nachdem alle Banken ausführlich zu Wort gekommen waren - wurde mitgeteilt, dass der Bau des BBI mal so eben 300 Millionen Euro teurer werden wird. Zum Vergleich: Die Frauenkirche in Dresden hat 180 Mio Euro gekostet, das neue Schloss in Berlin soll 500 Mio Euro kosten.

Dafür wird etwas geliefert, was es in Tempelhof alles gratis gegeben hätte. Im Einzelnen soll im BBI nun folgendes hinzugefügt werden:

- 20 weitere Abfertigungspositionen
- 3. Rollgasse (was immer das sein soll)
- Eine Zwischenebene für besseres Umsteigen (in THF überflüssig)
- 2 Mio mehr Passagierkapazität (hatte THF auch).
- Für 40 Mio Euro zusätzlichen Lärmschutz (das war in THF nicht erforderlich).

Wir haben Fachleute gefragt, was denn dieses alles kosten könnte, weil wir nicht glauben mögen, dass man im BBI nach 1000 Tagen Bau so einfach ein halbes Berliner Schloss installieren will.

Man hat uns geantwortet, vielleicht alles in allem und wohlwollend 100 Mio Euro. Denn die 3. Rollgasse z.B. kostet nahezu nichts, weil sie wohl aus aufgemalter Farbe besteht.

Nun fragen wir uns, wofür sind die weiteren 200 Mio Euro?

Herr Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit: Wofür werden 200 Mio Euro ausgegeben, wenn nicht für eine schlichte bislang geheimgehaltene Kostensteigerung des Projekts BBI?

Was man aber in BBI für Geld nicht kaufen kann, wäre in THF ohne weiteres möglich: In THF hätte es zwei Landebahnen gegeben, um die 45.000 Flugbewegungen kleiner und kleinster Flugzeuge aufzunehmen und um die drohende Grenze der in BBI erlaubten Flugbewegungen zu umgehen. Tempelhof als kleiner, aber notwendiger Business-Airport ist immer noch möglich!

Artenreichtum des Flughafengeländes:

Der aktive Flughafen Tempelhof war seit 1923 ein vielbestauntes Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten. Nun gibt es erhebliche Zweifel daran, ob diese Artenvielfalt erhalten bleibt:

Während der bis zum Juli andauernden Brutperiode der Bodenbrüter wurden die Flughafenwiesen „bodentief“ abgemäht und mutmaßlich zahlreiche Brutgelege zerstört. Das „Neue Deutschland“ titelte noch am 29.06.09 „Viele Vögel fliegen auf Tempelhof“ und benannte 26 in Tempelhof heimische Brutvogelarten.

Fazit:

Der Kostenrahmen für den BBI wurde nicht eingehalten, und nun erscheint zusätzlich auch die Annahme, dass der geschlossene Flughafen den Artenreichtum des aktiven Flughafens Tempelhof übertreffen könnte, als zweifelhaft.

Eine eingeschränkte Wiedereröffnung des „grünen“ Flughafens Tempelhof würde BBI entlasten und der Flora und Fauna den nötigen Entfaltungsspielraum zurückgeben.

Ökologie und Ökonomie könnten hier Hand in Hand gehen,
wenn es denn gewollt wäre!

Volksbegehren Neuwahlen, Unterschriftenlisten:

<http://www.neuwahlen-berlin.de/>

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

Spendenkonto:

**„Das Thema Tempelhof“ e. V.
Berliner Bank, BLZ 100 200 00, K. Nr.: 18 45 99 86 00**

**Sie können auch gerne eine Fördermitgliedschaft
eingehen oder uns per PayPal unterstützen.**

<http://www.das-thema-tempelhof.de/verein/>

© www.das-thema-tempelhof.de : Textzitate sind nur mit
einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Das Thema Tempelhof - die Fachinformation zum Flughafen
Tempelhof. www.das-thema-tempelhof.de

Kontakt:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,
wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de